ECHTE GEMEINSCHAFT

Session 1: Den Boden bereiten, auf dem echte Gemeinschaft wachsen kann: Eine Kultur der Treue und des Dranbleibens.

Hier findest du eine Predigtzusammenfassung, eine Idee für euren Kleingruppenabend mit Leitfragen und Bibelstellen.

ZUSAMMENFASSUNG DER PREDIGT

Schon mal von Instant Gratifikation gehört? Damit ist gemeint, dass heutzutage sehr vieles ohne viel Aufwand zu bekommen ist, dass viele Bedürfnisse sofort befriedigt werden können. Nebenfolge ist, dass dieser leicht zu bekommende Dopamin-Kick süchtig macht und eine ganze Generation das Warten, das Dranbleiben „verlernt".

Was könnte ein Gegenmittel sein? "What this young generation needs to learn is patience. That some things that really matter – like love, or job fulfilment, joy, love of life – all take time. Sometimes you can expedite pieces of it, but the overall journey is arduous and long."
– Simon Sinek on morningfuture.com

Eine Gegenkultur der Treue und des Dranbleibens.

Die Auswirkungen dieser Instant-Gratifikation-Prägung sind besonders für Beziehungen Gift, denn erfüllende Beziehungen gibt es auf lange Sicht nicht nicht ohne mühsame Prozesse. Epheser 4 hält ein paar Tipps bereit, wie man erfüllende Beziehungen bauen kann.
„Als einer, der für sein Bekenntnis zum Herrn im Gefängnis ist, bitte ich euch nun: Denkt daran, dass Gott euch zum Glauben gerufen hat, und führt ein Leben, das dieser Berufung würdig ist!"
– Die Bibel. Epheser 4,1-2a (NGÜ)

> Jesus hat uns alle zum Glauben gerufen. Damit wird das, was Jesus in unserem Leben getan hat, zum Ausgangspunkt unserer Gemeinschaft. Darum gilt im nächsten Vers: Seid demütig, keiner soll sich über den anderen erheben.

„Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens!" – Die Bibel. Epheser 4,2-3 (EÜ)

> Seid friedfertig (oder sanftmütig). Dieses Wort findet sich oft im Zusammenhang damit, Konflikte oder Verletzungen anzusprechen. Darf man in echten Gemeinschaften Probleme ansprechen? Ja unbedingt, aber mit einem sanftmütigen Mindset, das das Beste sucht für den Anderen.
>
> Seid geduldig. Geduld hält negatives zurück, deckt Fehler zu, gibt Menschen nicht auf und ist bereit für lange, mühsame Wege mit ihnen.
>
> Ertragt einander. Dieses Verb finden wir oft im Kontext von „Leiden ertragen". Paulus weiß also, dass Beziehungen auch erheblich Frustpotential mit sich bringen können. Er weiß, dass Wege der Veränderung sehr lang sein können, manches sich auch niemals ändern lässt und dass oftmals nicht mal eine böse Absicht dahinter steckt. Dann gilt seine Aufforderung einander zu ertragen.

Warum das Ganze? Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens. Die Einheit ist durch Jesus schon da, aber sie muss nun durch Demut, Geduld, Sanftmut gewahrt werden. Das klingt anders als Instant Gratification und ist extrem nötig, denn erfüllte Beziehungen gibt es nur auf diese Weise. Alles andere ist eine Illusion.

Zwischenfazit: Wenn wir Raum für echte Gemeinschaft bieten
und erfüllende, tragfähige Beziehungen bauen wollen,
dann brauchen wir eine Kultur der geduldigen Treue, des Dranbleibens!

Die weiteren Schritte: Die Liebe entschlossen anlassen.

Gilt diese Aufforderung aus Epheser 4,1-3 immer? Ulltimativ?
Danny Silk schreibt einen herausfordernden aber wahren Satz:

> „Wenn ich jemals meine Liebe ausschalte, dann ist das immer zu 100% mein Fehler, ganz egal was du getan hast."
> – Danny Silk in „Lass deine Liebe an"

Also ja – diese Aufforderung aus Epheser 4,1-3 gilt immer:
Denn die Liebe spricht sanftmütig an. Liebe deckt geduldig zu. Liebe bleibt dran.

Natürlich ist das kein Freifahrtschein für andere, auf dir rum zu trampeln. Du darfst und sollst dich schützen. Bewusstes böswilliges Fehlverhalten, muss nicht ertragen werden.
Aber im Hinblick auf vieles andere, die Andersartigkeit, die Ecken und Kanten **gilt die Aufforderung, dass wir unsere Liebe anlassen**.

Warum? So hat es auch Jesus gemacht und wir sollen einander lieben, wie er uns geliebt hat. Ja obwohl er Grund hätte uns auszutauschen, bleibt er an dran, lässt er seine Liebe an. Und das schafft einen Boden, auf dem man echt & unperfekt sein kann.

Ist „immer die Liebe anzulassen" eine unmögliche Aufforderung?!
Ja und Nein. **Ja** weil wir die Perfektion nie erreichen werden, was aber in Ordnung ist, denn seine Gnade ist jeden Morgen neu, seine Annahme gilt dennoch voll und ganz.
Nein, weil wir nicht alleine sind, bei dem Versuch so zu leben, so zu lieben.

Die unverzichtbare Hilfe: Der Heilige Geist!

Paulus und ich sagen dir nichts unmögliches, weil Jesus durch den HG in dir lebt!
Weil ER dir seinen Geist schenkt, der das Unmögliche möglich machen kann.

> Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen; so wird deutlich, dass das Übermaß der Kraft von Gott und nicht von uns kommt.
> – Die Bibel. 2 Korinther 4,7

Diese Kraft ist in uns durch den Heiligen Geist, mit dem Gott uns immer mehr erfüllen möchte. Besonders wenn es darum geht diese göttliche Liebe anzulassen, brauchen wir Gottes Hilfe durch seinen Geist, der uns die göttliche Liebe ins Herz gießen will:

> „Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist." – Römer 5,5b

So wird der Heilige Geist der entscheidende Helfer, dass wir voller mit Liebe werden, dass wir diese göttliche Jesus-Liebe anlassen können – egal was andere tun. Er hilft den Boden zu bereiten, auf dem echte Gemeinschaft wachsen kann.

Denn Gottes Liebe sorgt dafür, dass wir nicht nur den eigenen Vorteil suchen.
Sie sorgt dafür, dass wir Dinge sanftmütig ansprechen können.
Dass wir geduldig lange Wege gehen und dranbleiben!

Vorschlag für deinen Kleingruppen Abend.

Dieser Leitfaden kann eine Hilfestellung sein, die Predigt zu vertiefen. Geht zum Start die Zusammenfassung oben durch.

Austausch zum Thema Instant Gratifikation (20 Minuten)

Tauscht euch über die folgende These aus: „Tiefe und erfüllende Beziehungen gibt es auf lange Sicht nie ohne Aufwand, sie erfordern Mühe und langwierige Wege."

01 Stimmst du zu? Warum ja, warum nein?
02 Hast du erlebt, wie andere Menschen dich oder andere nach so einer Instant-Gratifikation-Attitude bewertet oder gar ausgetauscht haben? Wie hast du das erlebt?
03 Hast du Situationen erlebt, wo Menschen mit dir oder miteinander lange Wege gegangen sind und Gutes draus gewachsen ist?

Bibel-Study: Epheser 4,1-3 (30 Minuten)

Lest zunächst nochmal Epheser 4,1-3 und kommt dann ins Gespräch.

01 Geht die Erklärungen oben zu den Aufforderungen durch und klärt Verständnisfragen.
02 Fallen dir Gründe ein, warum diese Zutaten wichtig sind, um tiefe Beziehungen und echte Gemeinschaft zu leben? Um echt und unperfekt voreinander sein zu können?
03 Wie geht es dir mit dem Zitat von Danny Silk, die Liebe immer anzulassen, weil Jesus das mit dir so gemacht hat (vgl. Johannes 13,34). Wann stößt diese Aufforderung an Grenzen? Wann ist es dran sich zu schützen? In welchen Situationen gilt es aber dennoch Sanftmut, Geduld und Treue zu wählen?

Tiefergehen (30 Minuten).

Ohne den Heiligen Geist ist es eine Unmöglichkeit die Liebe immer anzulassen. Gott aber sei Dank, dass du ihn hast, lernen kannst ihm mehr Raum zu geben.

01 Kennst du so Situationen, in denen du gemerkt hast, dass dir diese Liebe gefehlt hat und du „lieblos" reagiert hast? Nehmt einander mit rein in eure Unfertigkeit.
02 Hast du andersherum schon Erfahrungen gemacht, wo Gott dir übernatürliche Liebe ins Herz gegossen hat und du auf einmal ganz anders reagieren konntest?
03 Die Liebe anzulassen steht und fällt damit, dass du mit Jesus verbunden bist, dass der Heilige Geist diese Liebe in dir entfacht. Wie kann das praktisch aussehen? Was sind Hürden auf dem Weg? Bist du offen oder skeptisch, neugierig oder zurückhaltend im Hinblick auf Gottes Wirken durch den Heiligen Geist in deinem Leben?!

Abschluss. (15 Minuten)

Nehmt euch ein wenig Zeit zum Hören und fragt Gott, wie oder ob das Gehörte und Gesagte euer Leben verändern soll. Welcher kleine Schritt könnte dich weiter in eine gute Richtung bringen, dass es dir gelingt deine Liebe öfter anzulassen? Dass du tiefere Beziehungen bauen kannst?

Beendet den Abend mit einer Gebetsgemeinschaft, denn er kann weitaus mehr tun als wir und alle unsere Vorhaben versanden in der Regel, wenn er nicht seine Hilfe dazu legt.